

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 15. Juni 2022

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!

Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Vorträge im Industriemuseum

Dienstag 28. Juni Vortrag 16:00 Uhr

Erneuerbare Energien und Umwelt

Herr Frank Hennig, Peitz

Nach der Sommerpause werden die Vorträge am 06. September fortgesetzt

Neues vom Verein Industriemuseum

Vereinbarung mit dem Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde

Zwischen dem Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde und dem Verein Industriemuseum Region Teltow e.V. ist eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung des Vereins Industriemuseum abgeschlossen worden. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind das Thema „Die digitale Welt“ mit der Entwicklung der Industriekultur und die Auswirkungen auf die zukünftigen Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung sowie die Erfahrungen des Vereins als außerschulischer Lernort im Industriemuseum und in der Wirtschaft.

Das Marie-Curie-Gymnasium ist bereits die 24. Schule, mit der eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Berufs- und Studienorientierung abgeschlossen wurde.

Der Abschluss der Vereinbarung ist der vorläufige Höhepunkt der bereits seit 2019 erfolgten praktischen Zusammenarbeit. Dabei hat das Marie-Curie Gymnasium als eine der ersten Anwender der Schulcloud dem Verein eine wertvolle Unterstützung für eine Cloud-kompaktible Gestaltung der Angebote für die Schulen gegeben.

Grundlage der Vereinbarung

Mit der „Landesstrategie zur Berufs- und Studienorientierung im Land Brandenburg“ vom März 2016 wird für die Schulen der Handlungsrahmen zur Umsetzung einer individuellen, kontinuierlichen und praxisorientierten Berufs- und Studienorientierung neu definiert.

Sie legt den Qualitätsstandard zur Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung im Land Brandenburg fest.

Die Landesstrategie versteht die Berufs- und Studienorientierung als einen Prozess, der in der Grundschule mit einem ersten Heranführen beginnt, in den weiterführenden Schulen aktiv gestaltet wird und in einen Beruf mündet.

Die Landesstrategie legt Entwicklungsstandards der Berufswahlkompetenz fest. Diese bilden die Grundlage für eine individuelle und praxisnahe Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung als Querschnittsaufgabe für alle Unterrichtsfächer.

Bei den in der Landesstrategie benannten Begleit- und Unterstützungssystemen kommt der Wirtschaft als entscheidendem Kooperationspartner der Schulen und als Träger der Berufsausbildung und Arbeitgeber eine wichtige Rolle zu.

Das Informationszentrum zur Berufs- und Studienorientierung (IZB) des Vereins Industriemuseum Region Teltow e.V. stellt in Kooperation mit der IHK Potsdam und dem Unternehmerverband Brandenburg – Berlin die Verbindung zu den Schulen her

Für die Aus- und Weiterbildung ist die Digitalisierung eine wichtige Grundlage der zukünftigen Arbeit sowohl für die Unterrichtsentwicklung an den Schulen als auch für die Vorbereitung der Schüler auf die zukünftigen Anforderungen aus einer sich ändernden Berufswelt.

Dazu bietet der Verein Industriemuseum unter dem Leitmotiv:

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

die Entwicklung der Arbeitswelt von der Ersten bis zur Vierten Industriellen Revolution mit den praxisnahen Anlagen einer modernen Fertigung und die Erfahrungen des Informationszentrums Berufs- und Studienorientierung als außerschulischer Lernort seit 2007.

Gegenstand der Vereinbarung

Das Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung beim Verein Industriemuseum Region Teltow e.V. arbeitet auf der Grundlage der „Landesstrategie zur Berufs- und Studienorientierung im Land Brandenburg“ als Bindeglied zwischen Schule und Unternehmen.

Dementsprechend bietet es den Schulen die Möglichkeit durch Projektstage im Industriemuseums an einem außerschulischen Lernort praktische Experimente durch die Schüler durchführen zu lassen, die eine Ergänzung des Unterrichts auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne darstellen. Darüber hinaus organisiert das Informationszentrum Betriebsbesuche für die Schüler und Präsentationen von Unternehmen in der Schule.

Im Rahmen der Lehrerfortbildung durch das staatliche Schulamt bietet das Informationszentrum durch Veranstaltungen Informationen über die Entwicklung der Industrie und die daraus entstehenden Anforderungen an die Schulabgänger für die Berufsausbildung und das Studium. Um diese Aufgaben zu erfüllen hat der Verein Industriemuseum Region Teltow e.V. eine umfassende Zusammenarbeit mit vielen Partnern organisiert.

Aufgaben des Informationszentrums zur Berufs- und Studienorientierung

Das IZB entwickelt mit der Schule ein spezifisches Leistungsangebot nach Jahrgangsstufen und Rahmenlehrplan, das die Möglichkeiten des Industriemuseums der Region Teltow und der mit ihm kooperierenden Unternehmen und Hochschulen berücksichtigt.

Das IZB stellt der Schule sein Leistungsangebot über das Internet bereit.

Das IZB organisiert auf der Grundlage der mit der Schule abgestimmten Maßnahmen die jeweiligen Veranstaltungen im Industriemuseum sowie in den Unternehmen und Hochschulen.

Entsprechend dem technischen Profil des Vereins Industriemuseum Region Teltow e.V. soll bei den Besuchen in Unternehmen vorrangig das Interesse der Schüler für technische Berufe und Studiengänge geweckt werden. Dazu schließt der Verein Kooperationsvereinbarungen mit Unternehmen der Region zur Realisierung dieses Ziels ab.

Das IZB unterbreitet und organisiert Veranstaltungen zur Weiterbildung insbesondere der Lehrer der MINT-Fächer und WAT, um sie über die Anforderungen der Wirtschaft an die zukünftigen Fachkräfte zu informieren.

Das IZB bezieht die Schule in die Auswertung und Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung ein und führt dazu eine jährliche Schuljahreskonferenz durch.

Aufgaben der Schule

Die Schule sichert die Zusammenarbeit mit dem IZB bei der Entwicklung des Leistungsangebotes nach den Anforderungen des Schulprogramms und der Rahmenlehrpläne.

Auf der Grundlage des abgestimmten Leistungsangebotes des IZB werden in den schuljahres- und klassenbezogenen Arbeitsplänen die vom IZB zu leistenden Aufgaben und Termine vereinbart.

Die Schule bereitet die Schüler auf die Durchführung der vereinbarten Aufgaben durch konkrete Aufgabenstellungen vor, sichert die Betreuung während der Maßnahme und übernimmt die Auswertung.

Die Schule organisiert die Teilnahme der Lehrer an den vom IZB angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen in den Unternehmen der Region zur vertieften Berufs- und Studienorientierung.

Lothar Starke
Vorsitzender
Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>

www.imt-museum.de

[e-mail: imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>